

müsste, die erst später durch Kriegs-Sogenen-Gewichte erzeugt wurden. Nur je drei Mann ein Gewicht, mit denen Indes nicht gerechnet werden darf. Maschinen gewebe waren bei der Kriegserklärung gleichfalls nicht vorhanden. Man hätte Jahrzehnt über das unzureichende Sölden geträumt und anschließend sich erholt im Herbst 1917. Sie ein verbessertes Browning-Modell für leichte Maschinengewehre, mit dessen Anlieferung förmlich begonnen ist. Am Feldtag erschien es lädt das reguläre Heer ein 7,62-Zentimeter-Artilleriegeschütz und als Gebirgsartillerie ein 7,5-Zentimeter-Gebirgsartillerie. Außerdem waren leichter Haubitzen von 100, 90-Zentimeter-Mörser und schwere von 12-Zentimeter-Mörser einsatzbereit. Man war mit den Geschützen wenig aufgetroffen, ein neues Gebirgsgefecht war in Arbeit. Größere Verbände waren von leichtem Geschütz vorhanden, Neubildungen also dringend erforderlich. Da man neue Modelle nicht erprobte und zur Annahme bringen konnte, schien das 7,62-Zentimeter-Gebirgsartillerie als Dienstgefecht bestehenden zu sein. Wie groß die Verluste waren, wenn der Geschiene war, benennt der erwähnte Umstand, doch man von Krankheit die Ausdrücke der Heeresgruppe Verluste mit Gedächtnisverlust erhalten müsste.

Die Unterseite sprach auf die Ausbildung und Zubereitung des Heeres in nach vorliegendem ähnlich verfasst. Das Heer ist heute noch eine Waffen und Munition und in seiner Ausbildung für den Krieg noch weit zurück. Der Senatsausschuss für Armeesachen hat daher den Antrag im Kongress gestellt, die Organisation allein mit dem Krieg in Verbindung stehende Angelegenheiten einem dreiklassigen Kriegskabinett an übertragen, dem Präsidenten. Dies ist aber keiner militärischen Abschaffung entschieden. Müssen andererseits sich dem Antrag natürlich mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln. Ob er durchdringt, ist fraglich, weil der Antrag vom einen Teil der herrschenden demokratischen Partei und der Mehrheit der Republikaner unterstützt wird. Innerhalb sollten die bloßseitigen Missstände in der Waffenförderung des Heeres und die vielen Mängel in der sozialen Ausbildung, in der Pfeilfertigung und Versorgung, die bei den weiteren Unterhandlungen des Senatsausschusses sowohl in Russland seien, den französischen, überwiegenden „Arbeitsmärschen“ bedecken und vorliegender in seinen Vorfällen manifest. Für Deutschland geht aber aus den offensichtlichen Missständen hervor, daß es der amerikanischen Soldatenkunst nach und gelassen entgegengesetzten kann, ob sie nun im Herbst 1918 oder gar erst 1919, wie die amerikanische Presse annimmt, über, wo es wahrscheinlich ist, daß zur Produktion des Weltfriedens fast nicht auf der europäischen Bildfläche erkennbar ist.

Der deutsche Abendbericht

× Berlin, 21. Februar abends. (Amtlich)
Der Vormarsch im Osten dauert an. Deutsche Truppen sind in Wissenschafter. Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht

× Wien, 21. Februar. Amtlich wird verlautet:
Auf der Hochfläche von Alago und östlich der Kreis-Artilleriekämpfe.
Die Truppen der Deutschen sind im weiteren Fortzüden und haben Novoselsche. Der Chef des Generalstabes,

Die Hölle unsrer Gefangenen in Rußland

Das Russische Telegraphen-Bureau meldet: Nachdem während des Kriegsstandes die bis dahin unbeschreibliche Mauer der Front gelöst hat, sind noch und nach zahlreiche Meldungen eingetroffen, die, zusammenzutragen, ein erschütterndes Bild von der Behandlung ergeben, die das freie Rußland unsrer Gefangenen zuteil werden läßt. Aus ihnen erkennt man deutlich, wie es um die schönen Werken der Russenwesen vor der Gerechtigkeit und Menschlichkeit steht. Wer bei uns an diese hohen Menschenarten etwas gelaufen und sie von ihnen eine Verkürzung des Sozialen unter beidernden Gefangen in Rußland verbrochen hatte, in dem muß die Rote des Roten und der Entzauberung emporkommen, wenn er sein Phantasmagorie mit der rauhen Wirklichkeit der hier vorliegenden Ereignisse vergleicht. Die Unterkünfte unserer Gefangenen waren vor Tannay und im kleinen Rußland von ungeheuerlicher Verfallung, ein Teil der Verpflegungsbedürftigen verschwanden in den Tiefen der russischen Sonderäder - hatte sich von den Russen erhofft. Erholung der Patienten war tot. Man kann sich nach diesem Bericht vorstellen, wie sich das Land unter Kriegsgefangenen weiterentwickelt wird, wenn Rußland noch von Tag zu Tag mehr in ein elendes Chaos verwandelt, in dem alle Gewalten und Instanzen losgelassen sind. Und selbst, wenn man nicht das Schlimmste im Betracht zieht, die Russenlosigkeit gegen das Russische Russische Horden, so ist es gleichwohl klar, daß die letzten Ansätze zu einer noch primitiveren Organisation in der gegenwärtigen Anarchie untergegangen sind, und unter Kriegsgefangenen das Neukreis geschafft werden müssen, wenn das Vaterland ihnen nicht Hilfe bringt.

und Verbündeten steht, wird Wache angezeigt immer wieder verändert, bis sie vollständig von Elterndräufrau ist. Kranke mit ansteckenden Krankheiten werden nicht in Notierbaroden unterbracht, sondern müssen mit den übrigen zusammen Mann an Mann liegen. Nutzen und Frustration sind an den Tageordnung. Und solche Gewalt geschiehen in der freien Republik, die ich allen andern so unerträglich überlegen könnte. Es ist hier dieselbe Sache wie überall: Der ganze Volkswille muss in ein Phrasenrausch. Aber dieser Phrasenrausch wird bedenklich, wenn an ihm das Leben von Tausenden wohlober deutscher Männer hängt. Was will die Regierung tun? Vergeitung ist keine Blöße, nicht an den wehrlosen Geistern in unterer Hand, sondern an den Blutmenschen in Petersburg, der Welt vorwärts. Sie wollten sie vom Ende des Kapitalismus befreien und die ist in Wahrheit ein viel grauenvolles Ende aufzuzeigen: daß der Anarchie, der Entstehung aller niedrigen Instinkte und der Gewaltbereitschaft der Russen.

Ein deutscher Unterstaat Dr. St. der lange in russischer Belangenheit war und zurückkehrt, gibt unter Eid folgendes zu Prototyp: Es war ein entwöhnter Anblick: Es durch die lange Fahrt über 100 Kilometer Reisende auf dem Rücken und in seiner Ausbildung für den Krieg gekommen, verdreckt und verlaufen Gefangen zu sehen, über und über mit Geschwüren bedeckt, mit zerkratzten Felsen, Krüppeln, Nalen und Ohren. Dabei mit Medikamenten und Verbündeten angedreht gehabt werden. Bei einer Garnison von etwa 2000 Soldaten standen für 3000 Kriegsgefangene nur 16 Betten zur Verfügung, und diese waren meist noch von Russen besetzt. Die Frauen Gefangenen blieben also auf ihren Brüsten, ohne Decken, Strohsack und Pflege. Auf die sehr schweren Erkrankungen wurden in das Lazarett nach Moskau überführt. Die Überführung dorthin, zu nächst 1 Kilometer Fußmarsch auf Bahn in offenen Brieftaschen, ohne Stroh, bei 30 Grad Kälte, und dann 12 Stunden Eisenbahnfahrt bei ungünstiger Verpflegung - ein Teil der Verpflegungsbedürftigen verschwanden in den Tiefen der russischen Sonderäder - hatte sich von den Russen erhofft. Erholung der Patienten war tot. Man kann sich nach diesem Bericht vorstellen, wie sich das Land unter Kriegsgefangenen weiterentwickelt wird, wenn Rußland noch von Tag zu Tag mehr in ein elendes Chaos verwandelt, in dem alle Gewalten und Instanzen losgelassen sind. Und selbst, wenn man nicht das Schlimmste im Betracht zieht, die Russenlosigkeit gegen das Russische Russische Horden, so ist es gleichwohl klar, daß die letzten Ansätze zu einer noch primitiveren Organisation in der gegenwärtigen Anarchie untergegangen sind, und unter Kriegsgefangenen das Neukreis geschafft werden müssen, wenn das Vaterland ihnen nicht Hilfe bringt.

Das deutsche-russische Gefangenenaustausch

× Berlin, 21. Februar
Aussiglich vor der Abreise der deutschen Mitglieder der Petersburger Kommission haben sie mit den russischen Vertretern unter Vorbehalt der Genehmigung ihrer Regierungen eine Vereinbarung über die Heimkehr der beiderseitigen Kriegsgefangenen unterzeichnet. Aus den Bekanntmachungen dieser Vereinbarung sei hervorgehoben, daß entsprechend dem befürchteten Regierungsertrag, der russischen Friedensvertrag, der entsprechenden Prototyp, die von den russischen Truppen nach Rußland fortgesetzten Kriegen ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht in die Heimat befördert werden sollen. Von den übrigen in Rußland zurückgebliebenen deutschen Kriegsgefangenen und zunächst die Frauen und Mädchen, die männlichen Personen unter 18 und über 45 Jahren, die dienten am Russischen Krieg und höchstens jedes Alter betragt, können sie die Anordnungen der russischen Kommandanten sind, aufzuhören. Die Anordnungen der russischen Kommandanten sind allmählich und möglichst der Gefangene, der die Mittel hat, sich ihre Sankt zu erlaufen. Die Unterseite der russischen Gefangenenlager erzeugt zahlreiche Erkrankungen und Seuchen. Die Sterblichkeit unter den Gefangenen beträgt nach Angabe eines einschlägigen Belegs 40 v. H. Das ist recht so, hier fallen sie verstreut" hat nach eindrücklicher Aussage ein Robling von Robingerkommandant erklärt. Da es an Medikamenten

Schweden und die Vergeltung in Finnland

× Bern, 21. Februar
Die "Morning Post" meldet aus Stockholm vom 18. Februar: Mit der schwedischen Südpol-Expedition auf den finnischen Hafen angekommen Rückflüsse eröffnet, daß die Roten Garde am eiligsten möglichen Augenblick habe, daß alle Personen männlichen Geschlechts über 12 Jahre verhaftet werden sollen. Aus Söderhamn ist vermeldet, daß die Roten Garden die Stadt plünderten und daß die Anordnungen den Russen für die Territorialarmee als Feind erklärt haben. Der Vorsteher des Auswärtigen Außen in Petersburg telegraphisch um Entfernung eines Passagierzuges erachtet. Angesichts der Ablehnung des schwedischen Vermittelungsausschusses durch die finnische Regierung haben die Schwedischen Sozialisten einen besonderen Abgeordneten nach Finnland gesandt, um die finnischen Sozialdemokraten

büche Johannes Schenck als General. Ein junger Tenor mit schönen gespielten Mitteln, glänzender Höhe, tragfähigem Bass, Vorlage und Spielduft gewandt. Sein Vater, das war mit Vorsicht überprüft. Tuncius wirkt neu. Sie reuter, sehr in allen Sätzen gereift, als Viam fester und erhabener. Die entzündende und übergefundene Martha lobt die Wohl des Schwindelgeistes verfeierte Hilde Wagner. Sie fehlt noch die nötige Unbedenklichkeit, von ihrer schönen, umfangreichen Stimme besseren Gebrauch zu machen, bestimmter einzufügen. Schlusnoten nicht zu verschwätzen; im Spield steht sie noch ganz in den Anfängen. Doch klangen ihre Lieder allein und vereint mit Theo Wever's munter-soliter Stämmen sowie im Enden Ensemblerecht recht verfehlungsvoll. Wie immer, hatte Director Verreaux ehrlich gehabt, vorbereitet, dirigiert, und konnte als Jubilar für Blumen, Kränze und Hervorzuhe des vollen Alberttheaters danken. * * *

= Max Bauer ist schon lange einer der ersten deutschen Künstler und doch erstaunt seltsam mit seiner Weise Vertrauter, der ihn in den letzten 20 Jahren so gut zu Welt immer wieder holen gehört hat, wie sehr er bestrebt ist, seine Kunst weiter zu vertiefen. Ein besonders lühner Beweis dafür war der Vortrag der "Davidsbündlerräume" Schumanns; das weltentzückende Traumwerk wurde durch ausdauernden Klavieron und überzeugend dargelegt. Bei einem solchen Meister kann man nicht von Technik sprechen; er hat den demokratischen Groß erreicht. Und doch verleiht sie ihm nicht, damit zu prunkn. Das "Eduard von Beethoven" hätte nicht mehr ein glorioseres Reim an der erstaunlichen Klangfülle seiner Leistung. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefeiert werden. Wie eindrucksvoll man hentzian die Rose über Mendelssohns Operne über die Rosen können dem abendländischen Klassizismus schwer befreien. Bauer vornehme Spielweise ist doch besonders achtbar. Mandoline, Mandolino-Gitarre und das Rondo capriccioso erschienen erst in seinem Glanz, wenn sie mit solcher Virtuosität gefe

mir bei dieser
über die Arbeit
allein doch noch
ad vornehm
dient nicht sic
n herausheben
in die Spelle
rat lagen, was
ch anfangs bei
einen Anschau
verfolgt und
eigenen Haush

ten von den
die ausgemach
zu haben, daß es
Erinnerungen
nicht gekommen
ist er ihm etwas
der ihm dankt
die vertraten,
elle, daß ich
gerichtet hatte,
mit meinem
als Sohn ent
sich die jungen
zulässigen, so

nicht im flate
der Einfluss zu
als sie an ihm
jatte.
scher im Vor
im Zone hatte
wir der beide

sse
angeboten:

wasser
mt 150 Gr.
r. Inhalt
schutz
steine.
8081
ssin
ittel für Un
kopfklasse
basig.

(Württ.)
612
Badener
illen
Husten
verschleierung
uerza
n. Nr. 129
hoden/Boden
solide
ibel
ert gegen bei
1. Rittert.
4. Zister.
1. Spiegel.
2. Beutelchen.
Mk. abgesch
1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

Badener
illen
Husten
verschleierung
uerza
n. Nr. 129
hoden/Boden
solide
ibel
ert gegen bei
1. Rittert.
4. Zister.
1. Spiegel.
2. Beutelchen.
Mk. abgesch
1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

1918. Sie
Engstal
Nebekleidung
Kinder in action, f
Spiegel v. K. G.
Sommer, K. S.

Amtliches

Sparkasse Coschütz

erweibert täglich im Nachlass Goldstück sowie jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr und jeden zweiten Tag gegen Sonntags im Monat von 11 bis 12 Uhr im Helfenteller-Schauraum, Galerie der Straßenbahnenlinie 21. — Die Umlagen werden freies jedem erhalten. — Volksfesttonne 138, Leipzig. — Tägliche Vergrößerung 10% Prozent. — Die Sparkasse übernimmt Kreisbanknoten und alle anderen Wertpapiere mit deren Aufbewahrung und Verwaltung. — 1918.

Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Weißig, rechts 170 Meter hoch, als Hochwaldgebiet, und 4 km vom Bahnhof Coschütz entfernt, liegt.

Sonntagabend den 2. März nachm. 8 Uhr im Schlosssaal des Schlosses zu Weißig auf 6 Jahre, vom 1. September 1918 bis 31. August 1924, wahlweise unter den im Vergleich bestimmbenden Bedingungen vereinbart werden. Nachholung unter den Bierern und Abrechnung läuft. Eher Gebote bleibt vorbehalten. Pauschalität werden erlaubt, nur genannte Zeit soll stattfinden zu wollen.

Weißig am 10. Februar 1918.

D. W. Geermann,
Vertretender Baubehörde.

Familien-Anzeigen

Tot, lieber Dank allen, allen, die und beim Heimgang unter Friedhof von und gebliebenen lieben Erdenaten.

des Landwirtmanns

Reinhold Lempe

durch Gott und Schall, den überreichen, herzlichen Blumenstrauß und das ehrenvolle Gesetz zur letzten Ruhestätte ihre Teilnahme bewiesen haben.

Im tiefer Trauer 1918

Marie Lempe geb. Rosen und Sohn
nebst Eltern, Schwester, Geschwistern
und Angehörigen.

Niedergösgen, Oberreitersweg, Dr.
Reinhold, Orlamünde und im Hause,
den 20. Februar 1918.

Durch Telegramm bekannt wie die
Telegraphische Nachricht, daß unter lieber
Eltern, Bruder und Mutter,

der Torpedoboots-Waffenfabrikant

Willy Kühne

tut vor seinem langen Leben den
Geldbeutel auf See gefunden hat.

Die liebesträumer Eltern nebst Bruder
und Güte Freunde.

Gebensleiterstraße 26.

Allen Bekannten die traurige Nachricht, daß
meine inschlächtige Vilegermittler, unter beson
dere Güte, Tante, Schwester und Schwägerin Frau

Selma verw. Henker

am Sonntagabend früh 8 Uhr im St. Lebereckhaus
noch längere Minuten lange und verblieben sie

Im tiefer Trauer 1918

Elterlein Herr Henker, s. St. L. H. Gef.
nebst Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag mittags 12 Uhr
von der Halle des Johannisfriedhofs auf West.

Begrüßungsbuch vom Graben unter den Ent
nahmen des Herrn 1918

Gustav Eduard Müller

drängt es und, von seinen allen lieben Ver
wandten, Freunden, Geschäftsmännern, Nachbarn
und Bekannten für das ehrenvolle Gesetz zur letzten
Ruhesättigung lange für die herzliche Teilnahme durch
Vater und Sohn und den herzlichen Blumen
strauß hiermit anfordern.

Innigsten Dank

an alle Freunde. Besonders Dank dem Oberbo
ein, dem Hohen- und Löwenberg, dem Gewerbe
kunst, dem Handarbeiterverband sowie seinem hoch
verehrten Herrn Chef und seinen lieben Arbeits
kollegien. Jungen Tonk Herrn Vetter kaum für die
herzliche Worte um Sorge und Güte kann
für Glück über den erhabenen Gehang.

Da aber, lieber Vater, zuden mit ein "Habe
Dank!" in sein im Graben noch.

Im tiefer Trauer

Selma verw. Müller und Kinder.

Niedergösgen, den 20. Februar 1918.

Die liebesträumer Hinterbliebenen.

Allen Bekannten, den lieben Hausherrn und
Herrn Vater und den Gemeindemeistern der
Glockenkirche laget mir für die Beweise ehrlichkeit
Teilnahme beim Heimgang unter ungemein
seiner Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Loni Grüttner geb. Bücking

unter allen verbliebenen Freunden.

Dresden, den 20. Februar 1918.

Die liebesträumer Hinterbliebenen.

Hierfür überaus vielen Beweise innigster

Teilnahme beim Heimgang unter lieben Vater und
unvergleichlichen Gatten und Vaters, des
Wilschändlers 1918

Gustav Zimmermann

lagen wir allen Verwandten, Freunden und
Bekannten

herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Vetter Meyer für
seine trostreichen Worte und Herrn Ober
lehrer Hölzer für den erhabenen Gehang
am Sarge, sowie dem Handwerker, Hand
elsberater und Co. Arbeiterverein Nähnitz
und Angestellte für das ehrenvolle Gesetz zur
letzten Ruhesättigung.

Nähnitz, den 20. Februar 1918.

Im tiefer Trauer

Anna von Zimmermann

und Kinder.

Oldhammer, Berggasse 16 u. 19.

Am Mittwoch den 20. Februar 1918 verschied sandt im hüblichen Alter
von 20 Jahren unsere einzige, innigstgeliebte Tochter, unser Herzblatt, meine
Liebe, berührt, einzige Schwester und Schwägerin

Johanne Sommer.

In liebtem Schmerz
Max Sommer und Frau Minna geb. Braun.

Max Sommer, s. ZL im Feste, und Frau Selma geb. Biebel.

Die Beerdigung findet Sonntag, d. 24. Februar, nachm. 2 Uhr, vom Trauer
hause, Gerokstr. 27, am 3 Uhr von der Halle des Löbtauer Friedhofs aus statt.

Dank.

Für die überaus große Teilnahme beim
Heimgang unter lieben, teuren Erdenaten
Frau

(1918)

Margarete Bachmann

lagen wir hierdurch allen unserm herz
lichen Dank. Herzlichen Dank auch Herrn
Vetter Dr. Warmuth für die trostlichen
Worte, sowie meinen verehrten Herren Vor
gesetzten und lieben Arbeitskollegen.

Max Bachmann

nebst Hinterbliebenen.

Für die bei dem Heimgang meiner lieben
Frau, unter gutes Mutter Brau 1918

Auguste Friedrich

geb. Peller
bestreblos teilnahme und den reichen Blumen
strauß danken herzlich.

die trauernden Hinterbliebenen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber, braver
Sohn, unter gutes Mutter und Schmoger

1918

Max Berger

im Alter von 21 Jahren am 21. Februar früh 4 Uhr ver
schieden ist. Dies traurig verabschiedet an

Marie verw. Berger und Kinder.

Dresden, Sammelstraße 30.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 24. Februar nachmittags um
3 Uhr von der Halle des Antoniusfriedhofs auf West.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber, braver

Sohn, unter gutes Mutter und Schmoger

1918

Emilie verw. Pötschke geb. Pilz

noch kurze, schwerer Krankheit zufolge entstehen zu

Im lieber Edemeyer 1918

Max Pötschke nebst Angehörigen.

Dresden-Göltz, Schöderstraße 1.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags um
3 Uhr auf dem Tiefenauer Friedhof aus.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber, braver

Sohn, unter gutes Mutter und Schmoger

1918

Franziska Schuricht

geb. Hoffmann.

Der liebesträumerin Frau Kurt Schuricht

nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Dresden, Burgstraße 5. 1918

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr
von der Halle des Altmärker Friedhofs auf West.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber, braver

Sohn, unter gutes Mutter und Schmoger

1918

Karl Kurze

unten geworden sind, sprechen wir unten

tiegsfehltesten Dank

aus. Hinterbliebenen der Hinterbliebenen Direktion und

dem Gemischauswahl der Firme The United sowie

allen Freunden und Bekannten. Besonders bei noch

gern Hinterbliebenen Vater Bild für seine reizenden

Worte am Grab.

Dem Hinterbliebenen Vater Bild

1918

Martha Franke

lagen mir allen Verwandten, Bekannten, Freunden

und Hinterbliebenen sowie dem Gemischauswahl der Deutschen

Wollwaren-Fabrik und Biscanzins und dem Band-

Königl. Opernhaus.
Sonnabend, 26. Februar 1918:
Der Komödien von Hoffmann
Oper im Ziel. Nicht leichter einen
Vorfall, wie teilweise eine
Zusammenfassung der Oper und einiger
Originaltitel aus d. älteren
von Schiller. Tückisch von
Rudolf Bunge.
Musik von Oscar Reuter.
Städtische Vorstellung: Kurt
Siegel.
Spielzeitung: Hier, d' Herne!
Verleih des Vorfelds:
Werner Kirschner.
Baldemar Siegermann
Gesang: Ludwig Arnold
Kunstliche Schauspieler
Hofrat Pauli.
Der Meister magistrum der
Gebildeten Universitäts
Rudolf Schulmayer.
Ein Student Emil Viebler.
Verleih des Bildes in Alten:
Der Herrscher von Schönau
Julius, Pauli.
Maria Winnie Rahn.
Der Graf von Württemberg
Robert Höfle.
Dekor gehobenes Minna Wolf.
Domini Hans Peter.
Werner Kirschner.
Baldemar Siegermann
Sonnabend Ludwig Arnold
Kt. 7. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag, 24. Februar 1918:
Der liegende Holländer.
Anfang 7 Uhr.
Hilbert-Theater.
Sonnabend, 24. Februar 1918:
Nachmittags-Vorstellung.
Geschichtliche Vorstellung.
Szenen aus d. 7. Szenen.
Weihnachtsmärkte mit Ge-
lang und Lang in 5 Bildern
von G. A. Görner.
Musik von W. Rohr.
Anfang 3 Uhr. Ende 5 Uhr.
Nachmittags-Vorstellung.
Die Zweifel, Amen!
Drama in einem Akt von
Eduard Möhla.
Verleihen:
Der Unterhändler.
Gustav Stöckl.
Der Kaufmann.
Bronis Schmid.
Der Schriftsteller.
Paul Günther.
Der Raub.
Walter Schenkell.
Die Braut Marie Thoma.
Die Ehefrau.
Ter Stege, Georg Arndt.
Der Verwundete Anton
Schmeidler. Kt. Winterfest
Ein Dichter des Wilden Krebs
Sommer 1918.
Gebüchen.
Drama in einem Akt von
Germann Schreiber.
Verleihen:
Gerr von Trotha Albertus
Helene Elisabeth Rosenthal
Karl Clemens Schubert
Klaus Otto Weiß.
Sonnenbergsdorf.
Paul Silbermann.
Gisela Stöckl.
Wilhelm Walter Schenkell.
Der Sohn von Berrie.
Sommer in einem Akt von
Max Wed.
Verleihen:
Der Sohn Max Steiner.
Renate Rose Hirsch.
Der Sohn von Bern
Heinz George.
Anfang 7. Ende gegen 10 Uhr.

Vereinshaus. Noch Sonntag, 24. Febr., abends 7 Uhr
Gastspiel des deutschen Künstlerpaars
Fly und Slade
Wunderbare, fast an das Unmögliche grenzende Auf-
führungen, Geheimnisvolle Demonstrationen im Feuer-
hauer, unbegreiflicher Vollendung, rätselhafte Vor-
gänge aus dem Reiche der vierten Dimension, Okkulta-
tismus, Psychologische Studien, Spiritistische Sit-
zung, Physikalisches Medium, Gedankenübertragung,
Fernwirkung, Bliesengedächtnis, usw.
Karten zu 20, 35, 40, 50 Mk. in Hofmarkthandlung.
P. Hesse, Seestraße 21, u. Ad. Bräuer, Hauptstr. 2.

Montag, den 25. Februar 1918 Nachmittags-Zee u. Vortragssabend

zu Gunsten der Unterstützungskassen
der drei Dresdner Presse-Vereine
im Konzerthaus, Prager Straße 52
Darbietungen von ersten Dresdner
Künstlern und Künstlerinnen

Modellschau

vorgeführt von der Modell-Abteilung
des Modehauses Renner, Dresden

Eintritt:
Saal M 2.10 / Galerie M 1.05

Beginn des Konzertes um 5 Uhr und um 8 Uhr
Kartenverkauf im Modehaus Renner, Altmarkt
Fernmelde 25321

Königl. Opernhaus
Sonnabend, 26. Februar 1918:
Der Komödien von Hoffmann
Oper im Ziel. Nicht leichter einen
Vorfall, wie teilweise eine
Zusammenfassung der Oper und einiger
Originaltitel aus d. älteren
von Schiller. Tückisch von
Rudolf Bunge.

Musik von Oscar Reuter.
Städtische Vorstellung: Kurt
Siegel.

Spielzeitung: Hier, d' Herne!

Verleih des Vorfelds:

Werner Kirschner.

Baldemar Siegermann

Gesang: Ludwig Arnold

Kunstliche Schauspieler

Hofrat Pauli.

Der Meister magistrum der

Gebildeten Universitäts

Rudolf Schulmayer.

Ein Student Emil Viebler.

Verleih des Bildes in Alten:

Der Herrscher von Schönau

Julius, Pauli.

Maria Winnie Rahn.

Der Graf von Württemberg

Robert Höfle.

Dekor gehobenes Minna Wolf.

Domini Hans Peter.

Werner Kirschner.

Baldemar Siegermann

Sonnabend Ludwig Arnold

Kt. 7. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 24. Februar 1918:

Der liegende Holländer.

Anfang 7 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.

Die Zweifel, Amen!

Drama in einem Akt von

Eduard Möhla.

Verleihen:

Der Unterhändler.

Gustav Stöckl.

Der Kaufmann.

Bronis Schmid.

Der Schriftsteller.

Paul Günther.

Der Raub.

Walter Schenkell.

Die Braut Marie Thoma.

Die Ehefrau.

Ter Stege, Georg Arndt.

Der Verwundete Anton

Schmeidler. Kt. Winterfest

Ein Dichter des Wilden Krebs

Sommer 1918.

Gebüchen.

Drama in einem Akt von

Germann Schreiber.

Verleihen:

Gerr von Trotha Albertus

Helene Elisabeth Rosenthal

Karl Clemens Schubert

Klaus Otto Weiß.

Sonnenbergsdorf.

Paul Silbermann.

Gisela Stöckl.

Wilhelm Walter Schenkell.

Der Sohn von Berrie.

Sommer in einem Akt von

Max Wed.

Verleihen:

Der Sohn Max Steiner.

Renate Rose Hirsch.

Der Sohn von Bern

Heinz George.

Anfang 7. Ende gegen 10 Uhr.



Zoologischer Garten.

Sonnabend den 23. Februar

Großes Familien-Konzert

Beilage: Philharmonisches Orchester

Dirigent: August Schmidt. 02191

Orchester: Arthur Richter (Komponist)

Preis: 25 Pf. 10 Pf.

Ohne Abhöhung bei Quittungspunkt.

Tickets a. Sonntagsfesten haben Gültigkeit.

SARRASANI

Sonnabend u. Sonntag, 8 Uhr u. 7 Uhr

TORPEDO - LOS!

Wer für den Sonntag oder Sonnabend die gewünschten Karten nicht mehr erhält, sei auf die

SONNABEND-NACHMITTAG-

Vorstellung aufmerksam gemacht.

Die Sonnabend-Abendvorstellung ist bereits ausverkauft.

SARRASANI-TROCADERO.

7-11½ Uhr: Stimmungs-Abende.

Prinzeß-Theater

Lichtspiele

Pragerstr. 52

Das gewaltigste und ergreifendste Drama

der Gegenwart

Sibirien.

Kolossalfilm in 5 Akten.

In der Hauptrolle

die unvergleichliche Filmchanspielerin

Klara Kimball-Young.

(Die Darstellerin der Kamellen-Dame.)

Dieser Film zeigt in packender, realistischer Weise die verworrenen Kulturstände des russischen Landes.

Wohin geht man?

Nach Kreuzspinne

Kreuzstr. 21.

Täglich großes Doppel-Konzert.

Musik 2 Kapellen! Gesang! Familienzerkohr!

Königshof-Theater.

Anfang 8 Uhr. — Ende 10½ Uhr.

Meißner Mädel - Meißner Wein!

Heiteres Liedspiel in 3 Akten von Johann Weidler.

Bei der Söhne begeistert von Bruno Brenner.

Vorstellungen außer Sonnabend und Sonntag täglich

Mittwoch außer Samstag und Samstag ab 8 Uhr. 1. Preis.

KAMMER-LICHTSPIELE

WILSDRUFFER STRASSE 29

Rosa Porten

Angemessenes Programm

Die nicht lieben dürfen...

Hochdramatischer Filmroman.

4 Akte.

In der Hauptrolle: Rosa Porten.

Modellhaus Täublein.

Lustspiel in 2 Akten.

Ein Bild von überwältigender Komik.

!! Rudelsburg !!

Wahlstätte. Eife Zeltzelt. — Sangtheater Einheitlichkeit.

Echte Biere. Gute Küche. 0. Wein. 0.44

Montags 10-12 Uhr. 1. Preis.

2. Preis. 1. Preis.

3. Preis. 2. Preis.

4. Preis. 3. Preis.

5. Preis. 4. Preis.

6. Preis. 5. Preis.

7. Preis. 6. Preis.

8. Preis. 7. Preis.

9. Preis. 8. Preis.

10. Preis. 9. Preis.

11. Preis. 10. Preis.

12. Preis. 11. Preis.

13. Preis. 12. Preis.

14. Preis. 13. Preis.

15. Preis. 14. Preis.

16. Preis. 15. Preis.

17. Preis. 16. Preis.

18. Preis. 17. Preis.

19. Preis. 18. Preis.

20. Preis. 19. Preis.